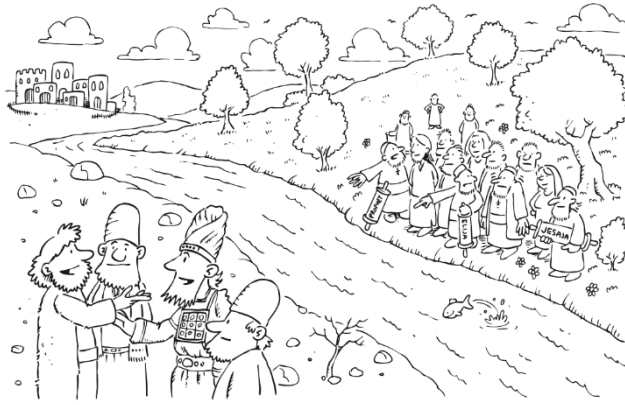


Hausgottesdienst für Familien zum 3. Adventssonntag (13.12.20)



Die Familie versammelt sich um den Adventskranz. Streichhölzer und evtl. ausgeschnittene oder gebastelte Sterne bereitlegen.

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Einführung: Heute dürfen wir schon die dritte Kerze am Adventskranz anzünden. Der dritte Adventssonntag trägt den Beinamen „Gaudete“, das bedeutet so viel wie „Freut euch“. Wir wollen uns freuen, denn bis Weihnachten ist es nicht mehr lang.

Lied: Wir sagen euch an (Gotteslob 223,3)

3. Wir sagen euch an den lieben Advent. / Sehet, die dritte Kerze brennt. / Nun tragt eurer Güte hellen Schein / weit in die dunkle Welt hinein. / Freut euch, ihr Christen, / freuet euch sehr! / Schon ist nahe der Herr.

(oder Gotteslob 758,3)

Kyrie-Rufe (können von einem Kind vorgetragen werden)

- Sterne leuchten in der Nacht. Jesus, du bist für uns das Licht der Welt. Herr, wir grüßen dich.
- Sterne zeigen den Menschen den rechten Weg. Jesus, du bist für uns der Weg zum Leben. Christus, wir grüßen dich.
- Sterne bringen den Menschen Freude. Jesus, du schenkst uns die frohe Botschaft. Herr, wir grüßen dich.

Gebet: Großer Gott,

du hast für uns die Welt geschaffen, den Himmel und die Erde.

Am Tag leuchtet die Sonne, in der Nacht der Mond und die Sterne.

Du behütest uns alle Zeit und begleitest uns auf unserem Weg.

Dafür danken wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Meditation:

In der Nacht sehe ich gerne in den Himmel und beginne zu träumen.

Wie groß und wie weit ist der Himmel über mir!

So viele Sterne leuchten und machen die Nacht hell!

Wer könnte sie zählen?

Sie erzählen von der Größe Gottes.

Am liebsten würde ich manchmal so einen Stern vom Himmel holen und einem Menschen schenken, den ich mag. Gott schenkt uns mit Jesus einen Stern, der uns von Gottes Himmelreich erzählt.

Schriftlesung (Johannes 1,6-8.19-28)

Es trat ein Mensch auf, der von Gott gesandt war; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht. Dies ist das Zeugnis des Johannes: Als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du?, bekannte er und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Messias.


Sie fragten ihn: Was bist du dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. Da fragten sie ihn: Wer bist du? Wir müssen denen, die uns gesandt haben, Auskunft geben. Was sagst du über dich selbst? Er sagte: Ich bin die Stimme, die in der Wüste ruft: Ebnet den Weg für den Herrn!, wie der Prophet Jesaja gesagt hat.

Unter den Abgesandten waren auch Pharisäer. Sie fragten Johannes: Warum taufst du dann, wenn du nicht der Messias bist, nicht Elija und nicht der Prophet? Er antwortete ihnen: Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht der, den ihr nicht kennt und der nach mir kommt; ich bin es nicht wert, ihm die Schuhe aufzuschnüren. Dies geschah in Betanien, auf der anderen Seite des Jordan, wo Johannes taufte.

Für jüngere Kinder: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-3-adventssonntag>

Liedruf: *Freut euch, ihr Christen, / freuet euch sehr! / Schon ist nahe der Herr.*

Vorschläge zur Vertiefung:

-  mit Ausmalbild die Schriftlesung besprechen (https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/.content/.galleries/ausmalbilder/B_03_Advent_2011.pdf)

✚ Auch Menschen können wie Sterne sein. Jesus war für viele Menschen ein heller leuchtender Stern. Sucht in der Kinderbibel nach Menschen, für die Jesus, wie ein heller Stern (der Freude, der Begeisterung, des Friedens, der Liebe, ...) war.

✚ Die heilige Lucia, deren Namenstag heute ist war für ihre Mitmenschen auch wie ein heller Stern in der Dunkelheit. Lest mehr zu ihrem Leben z.B. auf <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/l/lucia>

✚ **oder Lied:** Stern über Bethlehem (Gotteslob Nr. 261)

*1. Stern über Bethlehem zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht.
Leuchte du uns voran, bis wir dort sind. Stern über Bethlehem führ uns zum Kind.*

Fürbitten:

Viele Menschen brauchen einen Stern, der ihr Leben hell macht. An sie wollen wir denken:

Viele Menschen sind ... Wir wünschen ihnen ...

(evtl. kann zu jeder Bitte ein Stern in die Mitte gelegt werden oder aufgehängt werden!)

Vater unser

Gebet:

Lieber Gott, durch die Geburt deines Sohnes kommt Licht in das Leben der Menschen. Sterne zeigen, dass mit Jesus ein Stück Himmel auf die Erde kommt. Dieses Licht macht uns froh. Dafür danken wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Segensritual:

Wir zeichnen uns gegenseitig ein Kreuzchen auf die Stirn und sprechen: „Gott segnet und behütet dich!“

(weitere Adventslieder finden Sie im Gotteslob Nr. 218-234 und 757-766)